

Sana Patientenvortrag: Was tun, wenn Hüfte und Knie schmerzen?

Das Knie tut weh. Oder die Hüfte. Sport macht keinen Spaß mehr, das Treppensteigen wird zum Problem. Auch Anlaufschmerzen nach Ruhephasen oder Überlastungsschmerzen bei längerer Beanspruchung des Gelenks können erste Anzeichen von Arthrose sein. Eine frühe Diagnose und damit Therapie können den Verlauf verlangsamen. Daher ist es von hoher Bedeutung, bei beginnenden Gelenkschmerzen, z. B. Knieschmerzen oder Schmerzen in der Hüfte, die Quelle ärztlich abklären zu lassen.

Über Ursachen und mögliche Therapien sprechen Dr. med. Alexander Olk (Chefarzt) und Dr. med. Carl P. Kolvenbach (Oberarzt und Zentrumskoordinator des EndoProthetikZentrums (EPZ) der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Sana Krankenhaus Benrath, im Rahmen der neuen Patienten-Veranstaltungsreihe am 13. Februar 2018. Dr. Olk: „Es ist heute möglich, durch ein künstliches Gelenk sehr viel Lebensqualität zurück zu gewinnen. Wir operieren in den meisten Fällen minimal-invasiv im Sinne einer maximalen Muskelschonung.“

Für den langfristigen Erfolg einer Operation sind eine qualitativ hochwertige OP-Ausführung und ein sicheres Implantat von entscheidender Bedeutung. Das zertifizierte EPZ am Sana Krankenhaus Benrath ist das erste seiner Art in Düsseldorf. „Wir stehen für qualitativ höchste und auf den neuesten medizinischen Kenntnissen beruhende Endoprothetik. Mittlerweile wurde unser EPZ zum 3. Mal rezertifiziert“, so Dr. Kolvenbach.

Termin: Über die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten bei Hüft- und Knieschmerzen berichten die Experten am Dienstag, 13. Februar 2018, 18 Uhr. Die Veranstaltung findet statt im Sana Krankenhaus Benrath, Urdenbacher Allee 83, Düsseldorf-Benrath, Veranstaltungsraum Erdgeschoss (hinter der Cafeteria). Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.